



„TESTOSTERON MACHT POLITIK“

KEPLER SALON
Mo, 24.9.2012
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
KARIN KNEISSL

Gastgeber/in:
KLAUS BUTTINGER

Aufstände und Revolutionen in Vergangenheit und Gegenwart: Immer stehen junge Männer an vorderster Front. Ist vielleicht der männliche Hormonhaushalt einer der Aspekte, der sie zu umstürzlerischem Verhalten neigen lässt? In einem wissenschaftlichen Umfeld, das menschliches Verhalten vor allem mit sozialen Prägungen erklärt, ist die Frage nach dem Einfluss des Körpers eine spannende. Quer durch die Geschichte lassen sich zahlreiche politische Ereignisse finden, die als Beispiele für Karin Kneissls These vom Einfluss der Physis auf das Verhalten dienen. Unter anderem hat sie junge Revolutionäre auf dem Tahrir-Platz nach ihren Motiven befragt. Ihre Beobachtungen und Analysen verknüpft sie mit Erkenntnissen aus der Hirnforschung und Endokrinologie. Dabei drängt sich eine Frage auf: Ist der Mensch jederzeit in der Lage, sein Verhalten rational zu steuern?

KEPLER
SALON

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



BIOGRAFIEN

KARIN KNEISSL



Karin Kneissl (geboren 1965 in Wien) studierte Rechtswissenschaften und Arabistik an der Universität Wien und absolvierte postgraduale Studien zu internationalen Beziehungen an der Hebräischen Universität von Jerusalem und im Bereich Europarecht an der Universität Urbino. Anschließend wurde sie Fellow am Center for Contemporary Arab Studies an der University of Georgetown, USA. Von 1990 bis 1998 stand Kneissl im diplomatischen Dienst der Republik Österreich, unter anderem im Völkerrechtsbüro und im Kabinett des Bundesministers. Seit Herbst 1998 ist sie freischaffend als unabhängige Korrespondentin und Lehrbeauftragte, unter anderem an der Universität Wien, der Diplomatischen Akademie Wien und der Landesverteidigungsakademie, tätig. Außerdem lehrt Kneissl am Centre International des Sciences de l'Homme im libanesischen Byblos und an der Université Saint-Joseph Beirut. Zu Ihren Forschungsthemen zählen unter anderem Völkerrecht, die Geschichte des Nahen Ostens, Staatenimplosionen und der Energiemarkt. Kneissl ist Vizepräsidentin der Gesellschaft für Politisch-Strategische Studien STRATEG und Gründungsmitglied von Ärzte ohne Grenzen.

KLAUS BUTTINGER



Klaus Buttinger arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Redakteur für die Tageszeitung Oberösterreichische Nachrichten. Seine Kolumnen, Interviews und Reportagen für das OÖN-Magazin zeichnen sich durch den unüblichen, zuweilen satirischen Blickwinkel aus. Buttinger ist Vorsitzender der oberösterreichischen Journalistengewerkschaft und unterrichtet u. a. am Kuratorium für Journalistenausbildung.